Engländer in New York

Trink kein Kaffee, ich nehm‘ Tee, Liebling, mag mein Toast nur leicht gebräunt,
du erkennst mich am Akzent, sei unbesorgt, bin ein Engländer in New York.

Sieh mich geh’n auf der Fifth Avenue, ein Spazierstock mit mir führ‘,
nehm‘ ihn immer mit zum Walk, bin ein Engländer in New York.

Oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier, bin ein Engländer in New York,
oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier, bin ein Engländer in New York.

Wenn Manieren es machen soll’n, wie man so sagt, ist er der Held von diesem Tag,
es braucht ‘nen Mann, der Ignoranz erfährt und lacht, sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt.

Oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier, bin ein Engländer in New York,
oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier, bin ein Engländer in New York.

Anstand und Bescheidenheit kann führ‘n dich zu Bekanntheit, am Ende könntest du der Einz’ge sein,
Sanftmut und auch Abstinenz sind dieser Gesellschaft fremd,
heller als Sonne ist nachts der Kerzenschein.

Instrumental

S‘ braucht mehr als ein Kampfdress, um ein Mann zu sein, braucht mehr als nur den Waffenschein,
stell deine Feinde und vermeid sie, wo es geht, ein Gentleman rennt niemals, er stets geht.

Wenn Manieren es machen soll’n, wie man so sagt, ist er der Held von diesem Tag,
es braucht ‘nen Mann, der Ignoranz erfährt und lacht, sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt,
sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt, sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt,

||: sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt, (Oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier,)
sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt, (bin ein Engländer in New York.) :||

decrescendo
||: sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt, (Oh ho, bin ein Fremder hier, bin legal, doch Fremder hier,)
sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt, (bin ein Engländer in New York.) :||
sei du selbst, hör nicht hin, was man sagt.

Melodie „Englishman In New York“ und Text von Gordon Matthew Thomas Sumner (Sting)
Lyrische Übertragung © Heinz Erich Karallus (Mai 2024) Opus 465 auf https://lürik.de